

Stiftung | 05.02.2015 - 16:00

Von Freiheit, Kind-sein und guten Vorsätzen



Im Januar konnte Dorothea Siems mit „Wie die Große Koalition die Freiheit wegreguliert“ den Titel holen. Wer im Februar das Rennen macht, haben Sie in der Hand. Mathias Döpfner fordert angesichts der „Charlie Hebdo“-Anschläge, Menschenrechte wieder entschlossener zu verteidigen, Clemens Wergin berichtet von seinen Erfahrungen als Erziehungsberechtigter in den USA und Udo Pollmer kritisiert kulinarischen Regulierungswahn. [Hier geht's zur Abstimmung](#) [1].

Axel-Springer-Vorstandschef Mathias Döpfner [formulierte in seiner Neujahrsansprache den Wunsch](#) [2], „dass unser Glück in Freiheit uns alle vor allem zu einem verpflichtet: uns niemals einschüchtern zu lassen“. Döpfner warnte: „Bei uns haben derzeit die Russlandverstehrer, Islamismusrelativierer und Chinaverherrlicher Konjunktur und diskreditieren immer unverhohlener und unwidersprochener den Rechtsstaat und die Menschenrechte.“

„Wir hatten eigentlich gedacht, ins Land der Freiheit gezogen zu sein. Doch beim Thema Kinder hört diese Freiheit schnell auf“, [schreibt Clemens Wergin in „Amerikas Problem mit den überbehüteten Kindern“](#) [3]. Im Viertel würden seine Töchter als „the German girls“ bezeichnet, da sie auch ohne elterliche Aufsicht unterwegs seien. Dies sei für „amerikanische Eltern irgendwie exotisch“, erklärt Wergin. „Doch das kann einem schnell Ärger mit der Polizei einhandeln.“

Lebensmittelchemiker Udo Pollmer fordert: [„Stoppt die Bevormundung!“](#) [4] Der Staat versuche, durch Regeln, Gesetze und Verordnungen in die unterschiedlichsten Lebensbereiche einzugreifen. Pläne zur Tüten-Steuer, Butter-Steuer, Zucker-Steuer oder ähnliches sind für Pollmer nicht akzeptabel. Er appelliert an die Bürger, von ihrer Entscheidungsfreiheit Gebrauch zu machen: „Mein Mund gehört – immer noch – mir. Mahlzeit!“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/von-freiheit-kind-sein-und-guten-vorsaetzen>

Links

[1] <http://www.libmag.de/autor-der-freiheit/> [2] <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article136293755/Lachen-Sie-Das-sind-Sie-Charlie-Hebdo-schuldig.html> [3] <http://flatworld.welt.de/2015/01/29/amerikas-problem-mit-der-ueberbehueteten-kindheit/> [4] http://www.deutschlandradiokultur.de/mahlzeit-stoppt-die-bevormundung.2165.de.html?dram:article_id=307596